

Wie viele der Gasellen traf das Schwert,
Wie viele Glückliche sind ohne Werth,
Wie Mancher ging verarmt zum Grabe schon,
Der als ein Held geschmückt war mit dem Thron;
Den Feinden sag: der Sohn Chathib's ging fort,
Wo ist der Mann, behauptend seinen Ort?
Du sag, wenn Einer sich von ihnen freut,
Nur wer nicht stirbt, der freue sich noch heut.

Das Todesjahr Ibnol Chathib's (1374) gibt zugleich die äusserste Zeitgrenze des besprochenen Werkes. Wiewohl aus dem erstatteten Berichte der grosse Werth desselben für die Geschichte der berberischen Dynastien in Nord-Afrika zur Genüge erhellet, so hätte die Herausgabe der unter dem Namen Mukaddeme oder Mokaddime berühmten historisch-politischen Einleitung gewiss durch ihren Inhalt von allgemeinerem Interesse die Orientalisten und Nichtorientalistens noch zu grösserem Danke verpflichtet und es ist zu hoffen, dass sowohl der Herausgeber der vorliegenden Geschichte als die französische Regierung Mühe und Kosten nicht scheuen werden, um durch die Herausgabe der historisch-philosophischen Einleitung, welche die Krone aller Werke Ibn Chaldun's ihrem Bemühen und Verdienste um die arabische Literatur die Krone aufzusetzen.

*Beiträge zur Geschichte der Wirksamkeit des Basler
Concils in Österreich.*

Von Dr. H. J. Zeibig,

regul. Chorherrn des Stiftes Kloster-Neuburg und Cooperator zu Nussdorf.

In Folge der Beschlüsse der Synoden von Costnitz und Siena, hatte Papst Martin V. eine neue Kirchenversammlung für das Jahr 1431 nach Basel ausgeschrieben, und den Cardinal Julian Caesarini zu seinem Stellvertreter bei derselben ernannt. Der nach Martin V. Tode gewählte Eugen IV. (Gabriel Condolmieri, Bischof von Siena) bestätigte Martin's V. Anordnung und Wahl, und forderte theils selbst, theils durch Julian die Landesfürsten, Bischöfe, Äbte und Universitäten auf, zu Basel sich einzufinden und an dem Gott wohlgefälligen Werke, Herstellung eines allgemeinen kirchlichen Friedens, thätig mitzuarbeiten. Indessen zeigte sich die Theilnahme Anfangs geringer, als man hätte erwarten sollen, nur wenige von den